

Und was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein. (Phil 4,9 EÜ)

Die aktuelle Pastoraltransformation unseres Erzbistums wird von einer Bibelstelle aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi geleitet. Es geht heute wie damals um Ermutigung. Die Stelle ermutigt, die vor uns liegenden Herausforderungen kirchlicher und gesamtgesellschaftlicher Transformationsprozesse mit Zuversicht anzugehen, die eigenen Begabungen für die Mitgestaltung von Kirche und Gesellschaft einzusetzen und auf ein gelingendes Miteinander zu vertrauen.

Transformationen, sowohl die eigene, persönliche als auch die Transformation in Kirche und Gesellschaft, brauchen Begegnung, Bildung und Befähigung. Entsprechend ihrem Auftrag schaffen die Bildungseinrichtungen im Erzbistum Paderborn diese Räume des Dialogs, des Werte-Diskurses, des Voneinander-Lernens und der Kompetenzbildung.

Im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche Menschen in ihren Veränderungs- und Lernprozessen, in ihren Lebens- und Berufsbiografien begleitet und so zur Mitgestaltung unserer Kirche und Gesellschaft beigetragen. Wir danken allen, die sich in unseren Einrichtungen für andere eingesetzt, neue Perspektiven eingebracht, entdeckt und umgesetzt haben.



Euer Leitungsteam der Abteilung bilden + tagen



Astrid Fichtner-Wienhues



Nadine Röder



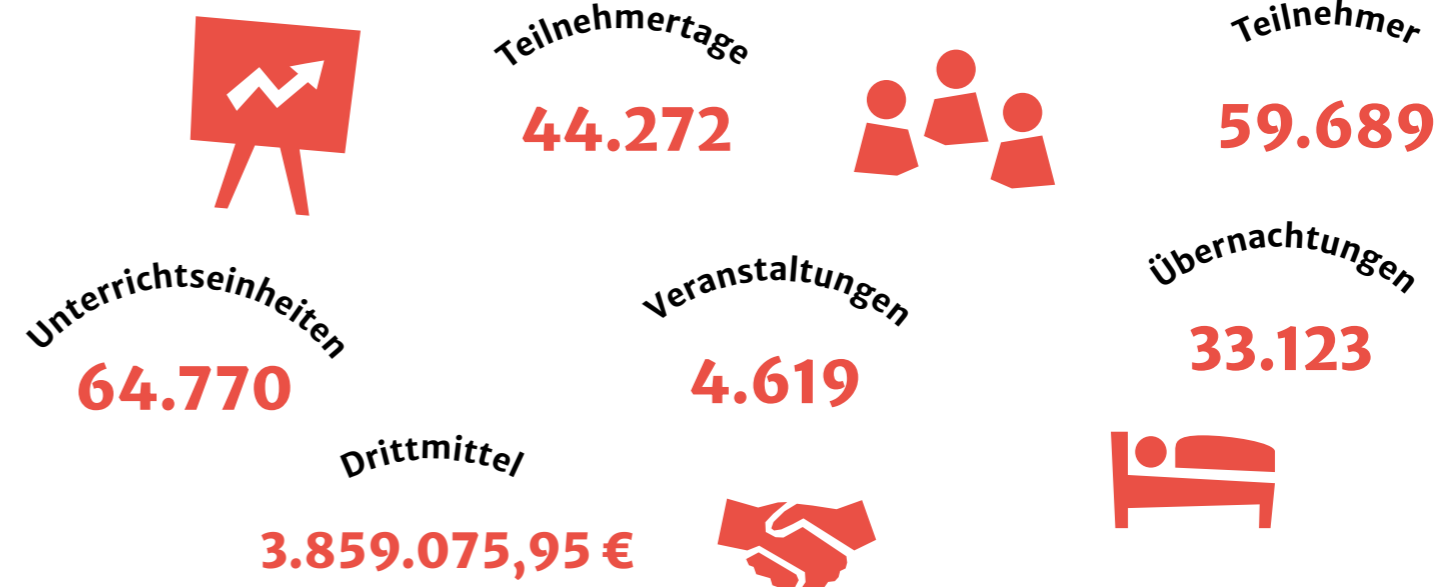
Hans-Theo Sasse



Elisabeth Wedeking

Ein Jahr im Zeichen der Hoffnung

Im Heiligen Jahr 2025 lud das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ dazu ein, Zuversicht neu zu entdecken. Für uns als Abteilung bilden + tagen knüpft dieses Thema unmittelbar an unseren Auftrag an: Menschen in Lern-, Begegnungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten. Hoffnung beschreibt dabei die innere Haltung, die das Gute für möglich hält und so Veränderung möglich macht. Mit diesem Jahresthema machen wir sichtbar, was unsere Arbeit trägt: der Glaube daran, dass Bildung Begegnung ist und daraus Zukunft erwächst.



* Anmerkung: Bei den Zahlen handelt es sich um hochgerechnete Werte auf Basis der Daten zum 15.12.2025.

Umsätze Verpflegung = 3.217.419,25 €

Umsätze Übernachtung = 1.106.709,27 €

Entgelte Teilnehmer = 2.532.422,72 €

Bildung als Motor der Transformation

Die Abteilung bilden + tagen ist aktiv in die Pastoraltransformation eingebunden. Mit konkreten Bildungsangeboten eröffnen wir in allen unseren Einrichtungen Räume für themenbezogene Diskurse und persönliche Begegnungen – sowohl zu grundsätzlichen Fragestellungen der kirchlichen wie persönlichen Transformation als auch zu den unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten des Transformationsprozesses.

Damit dies auch strukturell gelingt, gestalten unsere Mitarbeitenden in den verschiedenen (Teil-)Projekten den Transformationsprozess aktiv mit. Gleichzeitig stellt sich unsere Abteilung im Rahmen von Bildung 2030+ zukunftsfähig auf, um unseren Bildungsauftrag weiterhin wirksam erfüllen zu können.



Bildung 2030+

Das Projekt hat gezeigt, wie wichtig Bildung für die Zukunft der Kirche ist. Daher soll die non-formale Bildung im Erzbistum Paderborn eine stärkere Rolle spielen. In einer Welt, die sich immer schneller verändert und unsicherer wird, gilt Bildung als zentrales Werkzeug, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen – eingebettet in christliche Werte.

Das Potenzial der kefb soll über ihre bisherigen Aufgaben hinaus genutzt werden, um die Transformationsprozesse aktiv zu unterstützen. Mit ihren drei Regionen wird die kefb bistumsweit an fünf Standorten als starker Bildungsakteur weiterentwickelt und strategisch mit den Veränderungen in der Kirche verbunden.

Weitere Auswirkungen des Projektes auf die einzelnen Einrichtungen werden nun gemeinsam mit den Leitungen erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt.

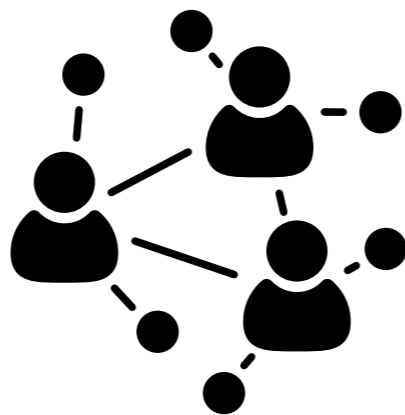
Ab 2026 wird das Bildungsteam des Liborianums als kefb-RegionPlus in die Struktur der kefb integriert. Das Liborianum selbst bleibt als katholisch geprägtes Tagungshaus bestehen.

Die Weiterentwicklung des gesamten Tagungsbereichs startet im kommenden Jahr im Rahmen der Fortführung des Projekts Bildung 2030+.



TEAM ENTWICKLUNG – Vernetzen. Unterstützen. Weiterentwickeln.

Das Team Entwicklung vernetzt, unterstützt und berät die Bildungseinrichtungen des Erzbistums Paderborn. Ein Fokus liegt dabei auf der gemeinsamen Entwicklung innovativer Veranstaltungsformate. Neben dem abteilungsweiten Qualitätsmanagement arbeitet das Team Entwicklung an der Weiterentwicklung und Vernetzung der verschiedenen Schwerpunkte der religiös-theologischen und digitalen Bildung, Familienbildung, Kultur und Integration sowie der Bildung für Engagierte. Zudem vertreten Mitglieder des Teams Entwicklung die Erwachsenen- und Familienbildung in der Pastoraltransformation des Erzbistums Paderborn, in inner- wie außerdiözesanen, landes- und bundesweiten Arbeitsgemeinschaften und Interessensvertretungen.



Künstliche Intelligenz im Fokus: Kompetenzaufbau im Erzbistum

Die Technologie der künstlichen Intelligenz ist in aller Munde und bietet sowohl Chancen als auch Risiken.

2025 startete die kefb Südwestfalen daher ein Projekt mit der Stiftung „Bildung ist Zukunft“ zum Aufbau von KI-Kompetenz. KI-Kompetenz bedeutet, die Funktionsweise von KI-Systemen zu verstehen, diese gewinnbringend anzuwenden und die gesellschaftlichen Auswirkungen der Nutzung zu berücksichtigen.

Auch auf diözesaner Ebene liegt ein Fokus auf KI. Dazu wurde eine Kompetenzeinheit (KE) gegründet. Sie hat den Auftrag, Richtlinien für den Einsatz von KI zu entwickeln, technische Möglichkeiten und geeignete Tools zu prüfen sowie Schulungen für die Mitarbeitenden des Erzbistums zur Verfügung zu stellen. Die Runde besteht aus Vertretern der Bereiche Entwicklung, Pastoral, Recht, IT, Personalentwicklung, Kommunikation, Schule, Datenschutz und kefb.*

* Aus Sicht von Dorothee Holzapfel, zuständig für die Ehrenamtsförderung und stellvertretende Leitung der kefb Südwestfalen.





Projekt „FremdeFreunde“

Das Kunstprojekt „FremdeFreunde“ in der Dortmunder Nordstadt brachte Menschen durch persönliche Begegnungen zusammen. Jeweils zwei Teilnehmende tauschten sich über prägende Erfahrungen aus. Für die kefb An der Ruhr ergänzt das Projekt die sozialräumliche Bildungsarbeit vor Ort und ist Teil der Kampagne „Zusammen: Halt! – Für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus“ des Erzbistums Paderborn. Das Projekt zeigt, wie durch Begegnung und Dialog Hoffnung auf ein friedliches Miteinander entsteht.



www.kefb.de

Ein neuer Abschnitt: Verabschiedung und Einführung der Akademiendirektion

Am 6. September wurde Prälat Dr. Peter Klasvogt im Rahmen eines Festaktes in Schwerte verabschiedet. Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz sowie zahlreiche Wegbegleiter aus Kirche, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft würdigten seinen rund zwanzigjährigen Dienst als Direktor der Akademie und Kommende. Am 9. November führte Erzbischof Bentz Domkapitular Dr. Michael Menke-Peitzmeyer als neuen Direktor der Katholischen Akademie Schwerte ein. Den Festvortrag hielt Dr. Thomas Arnold zum Thema „Früchte der Freiheit. Christliche Intellektualität in der Pluralität des 21. Jahrhunderts“.



www.akademie-schwerte.de

25
Unsere Zahl der erfolgreich durchgeführten Projekte.

Unsere besondere Zahl



Bildung und Integration als diakonischer Auftrag

Die kefb An der Ruhr setzt gemeinsam mit dem Projekt BABQu der Stadt Unna ihren diakonischen Auftrag im sozialen Raum Unna-Königsborn um. Ziel ist die Stärkung der Erwerbsfähigkeit langzeit- und arbeitsloser Bewohnerinnen und Bewohner. Gefördert durch das Team Entwicklung umfasst das Angebot bis zu 1.200 Unterrichtsstunden pro Jahr, baut auf bestehenden Netzwerken auf und fördert soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit sowie Gemeinschaft. Niedrigschwellige Bildungsangebote, Gesundheitsförderung und Empowerment unterstützen Teilhabe und Selbstwirksamkeit im direkten Lebensumfeld.

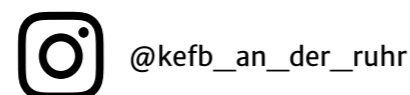


55
Seit 55 Jahren bietet die Katholische Akademie Schwerte einen Raum für Austausch, Bildung und Orientierung.

Unsere besondere Zahl

Globale Krisen und Verantwortung im Religionsunterricht

Die Jahrestagung der Vereinigung katholischer Religionslehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen im Erzbistum Paderborn fand am 19. bis 20. Februar 2025 in Kooperation mit der Akademie, dem Bereich Schule und Hochschule des Erzbistums sowie dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, und weiteren Partnern statt. Unter dem Titel „Wer wird's richten?“ thematisierte sie globale Krisen und die Frage nach Verantwortung von Mensch und Gott in Vorträgen und Workshops. Dabei wurde deutlich, wie aus verantwortlichem Handeln Hoffnung wachsen kann.





Was unsere Gesellschaft zusammenhält?

Unter der Leitfrage „Was unsere Gesellschaft zusammenhält“ versammelten sich am Liboridienstag über 600 Gäste aus Kirche, Landwirtschaft und Politik zur Landvolkkundgebung im Paderborner Schützenhof. WDR-2-Moderatorin Steffi Neu, Paderborn durch das Weihnachtswunder 2024 verbunden, hob gemeinsame Ziele, Humor, Traditionen und Werte hervor. In der Talkrunde betonten Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, WLV-Präsident Hubertus Beringmeier, WLLV-Präsidentin Cornelia Langreck und Hagen Salmen (KLJB), dass gemeinsames Handeln, Ehrenamt und kirchliche Nähe zentral für gesellschaftlichen Zusammenhalt sind.



www.lvh-hardehausen.de



Demokratie braucht Dialog

Vor der Kommunalwahl 2025 moderierte unsere Dozentin Beatrice Gievers eine Debatte der vier Warburger Bürgermeisterkandidaten. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Diskussion aufmerksam. Mit Klarheit und Humor führte Gievers die Runde konstruktiv. Die lokale Presse sprach später von zwei Gewinnern – der Demokratie und der Moderatorin – ein ermutigendes Zeichen für sachlichen und authentischen Austausch und ein Format, das Vertrauen stärkt und Hoffnung auf eine lebendige demokratische Kultur macht.

Tag der Pfarrsekretärinnen als Hoffnungszeichen

„Mit Herz und Wissen“ erlebten rund 100 Pfarrsekretärinnen und -sekretäre im Erzbistum Paderborn einen bereichernden Tag mit Gottesdienst, Workshops und Begegnungen. Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz würdigte ihre Arbeit als gelebte Seelsorge und Zeichen dafür, dass Gott im Alltag wirkt. Der Tag stärkte Gemeinschaft, Zuversicht und Hoffnung für die Zukunft.

LIBORIANUM

Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn

www.liborianum.de



Ministerin Mona Neubaur zu Gast im LIBORIANUM

Am 4. August 2025 eröffnete Wirtschaftsministerin Mona Neubaur ihre touristische Sommertour im Liborianum – eine besondere Anerkennung für das Haus. Zudem wurde das Liborianum vom Paderborner Land als Best-Practice-Beispiel in der „Modellregion Nachhaltiger Tourismus Teutoburger Wald“ vorgeschlagen. Die Auszeichnung unterstreicht die Strahlkraft der Nachhaltigkeitsbemühungen: Regionale Lieferketten, Ressourcenschonung und innovative Bildungsangebote stärken die Region als nachhaltiges Reiseziel und fördern Begegnung, Bildung und Gastfreundschaft.

344

So viele Tage im Jahr 2025 standen wir unseren Gästen mit offenen Türen und Herzen zur Verfügung.

Unsere besondere Zahl

35

Unsere offizielle MA-Zahl: davon 11 mit dauerhaftem Vertrag im pädagogischen Team sowie 24 Teamer, die in 2025 in Familienfreizeiten mitgewirkt haben.

Unsere besondere Zahl



Wie wachsen Kinder heute mit Medien auf – und wie können Eltern sie dabei sinnvoll begleiten?

Ein Kooperationsprojekt der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Ostwestfalen, der Universitäten Paderborn und Bielefeld sowie des Vereins Neue Wege des Lernens e.V. widmet sich der Frage, wie Kinder heute mit Medien aufwachsen und wie Eltern sie dabei begleiten können. Während die Universitäten den theoretischen Rahmen und aktuelle Forschungsergebnisse liefern, bringen die Partner ihre Praxiserfahrungen ein. Ziel ist es, Eltern zu stärken, damit sie ihre Kinder reflektiert, verantwortungsvoll und kindgerecht im Umgang mit digitalen Medien unterstützen und begleiten können.



www.kefb.de

Religiöse Perspektive der Hoffnung zum Umweltschutz

Im September 2025 startete die Pretest-Phase des DFG-Projekts „Religiöse Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ der TU Dortmund in Kooperation mit der Kommende Dortmund. Bildungsbenachteiligte Jugendliche setzten sich mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung auseinander und erarbeiteten eigene Beiträge. Gleichzeitig untersucht das Forschungsprojekt inwiefern religiöse Aussagen zur Schöpfungsverantwortung den Jugendlichen Hoffnung schenken können.



www.kommende-dortmund.de



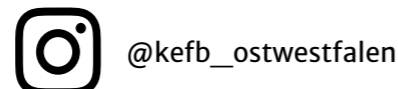
4

Diese Kooperationspartner (Universitäten Bielefeld & Paderborn, Neue Wege des Lernens e.V. und kefb Ostwestfalen) arbeiten gemeinsam am Projekt GO (gemeinsam online).

Unsere besondere Zahl

Hoffnungsort Bielefeld

Im Oktober 2025 war Bielefeld Hoffnungsort des Erzbistums Paderborn im Heiligen Jahr. In Kooperation mit dem CityKloster stellte Katharina Afflerbach ihr neues Buch vor. Sie berichtet von Menschen, die in Krisen nicht zerbrechen, sondern aufbrechen – von Verlust, Flucht und Krankheit – und zeigt Wege zu Zuversicht und innerer Stärke. Ein Plädoyer für Hoffnung in herausfordernden Zeiten.



2.000+

So viele junge Menschen haben mittlerweile an den europäischen Jugendsozialwochen socioMovens teilgenommen.

Unsere besondere Zahl

Braucht Demokratie Kirche?

Mit großem Engagement prägten Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz und rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Einrichtungen den Dienstgemeinschaftstag 2025. In Vorträgen und Workshops wurde diskutiert, welchen Beitrag Kirche zur Demokratie leistet und welche Konsequenzen dies für die Dienstgemeinschaft hat. Die Teilnehmenden betonten die Verantwortung kirchlicher Einrichtungen, sich in einem zunehmend verrohenden gesellschaftlichen Diskurs schützend für den Menschen einzusetzen und völkisch-nationalem Gedankengut keinen Raum zu geben.



Vorträge von Tobias Haberl: Glaube als Orientierung in einer suchenden Gesellschaft

Der Münchener Journalist Tobias Haberl war 2025 dreimal in Südwestfalen zu Gast, eingeladen von den örtlichen katholischen Bildungswerken. In seinen Vorträgen betonte er, dass die Strahlkraft von Glauben und Kirche heute vielfach verloren gegangen sei, obwohl ihre Botschaft für eine orientierungslose Gesellschaft unverzichtbar bleibe. Haberl hob die entlastende Erfahrung hervor, sich in Gottes Händen getragen zu wissen, und würdigte das soziale Engagement kirchlicher Einrichtungen. Rund 180 Teilnehmende ermutigte er, offen über den eigenen Glauben zu sprechen, um Menschen neu mit Gott in Berührung zu bringen.



www.kefb.de

Glaube unter dem Zeltdach – Gemeinschaft, Musik und Hoffnung

Von Ostern bis Oktober 2025 fanden in der Zeltkirche 26 Sonntagsgottesdienste statt. Die Feiern boten Platz für Besucherinnen und Besucher im Innen- und Außenbereich, begleitet von Livemusik und lebensnaher Auslegung des Evangeliums. Unter dem Motto „Was schenkt euch Hoffnung?“ entstand im Juni eine Hoffnungswand mit zahlreichen persönlichen Beiträgen.



www.bonifatius-elkeringhausen.de



Das Originalfoto wurde mit KI bearbeitet.

Hoffnung wachsen lassen

Das naturpädagogische Angebot auf Potts Bauernhof lädt Eltern und Kinder ein, gemeinsam Natur zu erleben. Beim Staunen, Säen und Wachsen erfahren sie, wie Familie trägt, Natur verbindet und aus kleinen Anfängen Großes entstehen kann. So entsteht Hoffnung – für heute und für die Zukunft.

12

Zum ersten Mal wurden 12 Engagierte zu Wort-Gottes-Feier-Leitenden in den Dekanaten Siegen und Südsauerland ausgebildet.

Unsere besondere Zahl



Ein Haus wächst: Neubau des Walburgahauses


Im Mai 2025 begann der Neubau des Walburgahauses mit dem Abriss des alten Gebäudes. Seither schreiten die Arbeiten zügig voran: Bereits im November konnte das Richtfest gefeiert werden, noch vor Wintereinbruch wurden Fenster eingesetzt und das Dach gedeckt. Für 2026 ist der Innenausbau vorgesehen. Das neue Walburgahaus wird zehn moderne Gästezimmer, einen großen, lichtdurchfluteten Seminarraum sowie Büro- und Personalräume umfassen. Eine neue Rezeption mit großzügigem Empfangsbereich bildet den zentralen Zugang.

171

Diese Zahl an durchgeführten Kursen verzeichnete das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius im Jahr 2025.

Unsere besondere Zahl


HIGHLIGHT-VERANSTALTUNGEN IN 2026



Katholische Akademie
Schwerte

23.03.2026
Kirche weitergebaut (16): Kirche im Quartier

30.03.–02.04.2026
BIBELTHEOLOGISCHE TAGE „Ach weh!“ –
Das Buch der Klagelieder


30.04.–02.05.2026
Ich, Du und dazwischen das
gelobte Land.
Religion, Gender und Western




KOMMENDE
DORTMUND
Sozialinstitut

21.04.2026
19. Tag für Unternehmerinnen und Unter-
nehmer: Erfolgreich nachhaltig

27.04.2026
Kommende-Forum
Missbrauch im Erzbistum
Paderborn. Eine Studie und
ihre Reflexion





LIBORIANUM
Bildungs- und Tagungshaus des
Erzbistums Paderborn

11.07.2026
BBQ with Friends

13.09.2026
LIBOFAIR –
Nachhaltigkeitsmesse 2026

06.11.2026
Dinner for Two





GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
RegionPlus

25.04.2026
Lego®-Serious-Play®-Sprint und kreative
Methoden für die Workshopgestaltung

08.09.2026
Tag für Pfarrsekretär*innen

07.11.2026
Ärztetag mit dem
Thema Altersmedizin




GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
An der Ruhr

18.–24.03.2026
Online-Kurs: Nachhaltigkeit – ganz einfach
im Alltag erleben

24.03.2026
Autorinnenlesung von Katharina Afflerbach
zu ihrem Bestseller
„Zuversicht“

23.04.2026
Diakonische Pastoral meets
Nordstadttour




KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
Hardehausen

09.05.2026
Frauen. Frieden. Demokratie.

19.06.–20.06.2026
„Mit euch auf dem Weg zur Erstkommunion“
Zweiteilige Fortbildung für
Ehrenamtliche in der
Erstkommunion-Vorbereitung




GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
Ostwestfalen

07.03.2026
„(Irgend-)was bleibt?“ –
Startertag für pastorale Gremien

14.03.2026
„(Irgend-)was bleibt?“ – Startertag für
pastorale Gremien

20.06.2026
Der Dornbusch brannte im
Feuer und verbrannte doch nicht




St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen

29.–31.05.2026
Vom Leben berührt
Ein Wochenende für junge Mütter

16.–24.07.2026
Endlich darüber hinaus kommen
Alpenüberquerung als Bergexerzitien

16.–18.10.2026
In der Natur Zuhause:
Wildniscamp für Groß und
Klein




GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
Südwestfalen

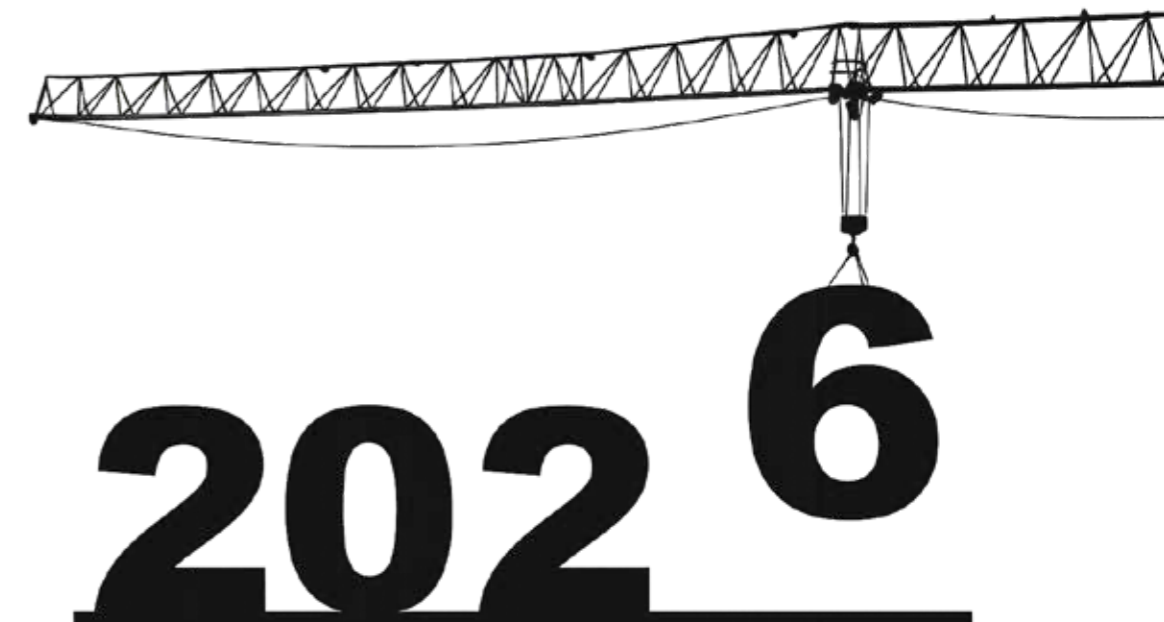
11.03.2026
Sinnvolle Nutzung von alten und neuen Kirchen

19.03.2026
„Gott ist unendliche Liebe“ – Gedanken zum
Suizid aus christlicher Perspektive

03.07.2026
Frau Müller, die Migrantin



**Unsere Zukunft
entsteht jetzt!**



Impressum

Herausgegeben von
Erzbistum Paderborn
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch
Msgr. Dr. Michael Bredeck, Generalvikar
Prälat Thomas Dornseifer, Generalvikar

Erzbischöfliches Generalvikariat
Abteilung bilden + tagen im Erzbistum Paderborn
Domplatz 3
33098 Paderborn
Telefon: 05251/125-480
bildenundtagen@erzbistum-paderborn.de

Redaktion:
Wiltrud Schulte, Marketingreferentin der Abteilung bilden + tagen
Jennifer Spönlein, Marketingreferentin der Abteilung bilden + tagen

Druck:
Bonifatius GmbH Druck – Buch – Verlag
Karl-Schurz-Str. 26
33100 Paderborn

Gestaltung:
Jennifer Spönlein, Marketingreferentin der Abteilung bilden + tagen

Titelbild:
© labor b

Stand: 02.02.2026

www.bildenundtagen.de

